

**Raum
Zeit
Architektur**
Siegfried Giedion

Die Entstehung einer neuen Tradition

**Birkhäuser Verlag
Basel · Boston · Berlin**

INHALT

<i>Abbildungsverzeichnis, Quellen- und Photographennachweis</i>	13	Zeitgeschichte	38
EINLEITUNG		Methodengleiche	40
ARCHITEKTUR UM 1960: HOFFNUNGEN UND GEFAHREN	21	Transitorische und konstituierende Elemente	43
Verwirrung und Langeweile	22	Architektur als Organismus	43
Anzeichen einer sich bildenden Tradition	22	Das Verfahren	45
Strukturwandel der Stadt	23	TEIL II	
Universale Architektur	24	DAS ARCHITEKTONISCHE ERBE	49
Universale Architektur und regionale Entwicklung	24	Die neue Raumkonzeption: Perspektive	50
Konstruktion und ihre räumliche Auswirkung	25	<i>Das Findelhaus von Brunelleschi</i>	54
Das Verhältnis zur Vergangenheit	28	<i>Die Pazzikapelle in Florenz</i>	55
Der gegenwärtige Stand der Architektur	29	Perspektive und Städtebau	56
<i>Volumen im Raum</i>	29	<i>Wachstumsbedingungen der Stadt</i>	56
<i>Plastische Tendenzen</i>	29	<i>Die Sternstadt</i>	56
<i>Architektur und Plastik</i>	30	<i>Filarete (1400–1469)</i>	57
<i>Das Wölbungsproblem</i>	30	<i>Vigevano: Piazza Ducale (1493–1495)</i>	58
<i>Die Wiederbelebung der Wand</i>	31	<i>Universalismus des Renaissancemenschen</i>	60
TEIL I		Perspektive und die konstituierenden Elemente	63
GESCHICHTE ALS TEIL DES LEBENS	35	der Stadt	63
Der Historiker und seine Zeit	37	<i>Die Wand, der Platz und die Straße</i>	63
Das Verlangen nach Kontinuität	38	<i>Bramante und die Freitreppe</i>	64
		<i>Michelangelo und die Modellierung des Außenraumes</i>	67
		<i>Was bedeutet die Area Capitolina?</i>	69
		Leonardo da Vinci und der Beginn der Regionalplanung	72

Sixtus V. (1585–1590) und die Planung des barocken Rom	73	Neue Aufgaben – Neue Lösungen	166
<i>Die Stadt im Mittelalter und in der Renaissance</i>	74	<i>Markthallen</i>	166
<i>Sixtus V. und sein Pontifikat</i>	77	<i>Warenhäuser als Folge der Industrialisierung</i>	169
<i>Der Hauptplan</i>	80	Die großen Ausstellungen	175
<i>Die sozialen Aspekte</i>	87	<i>Die Londoner Weltausstellung von 1851</i>	179
Der Spätbarock	91	<i>Die Pariser Weltausstellung von 1855</i>	183
Die gewellte Wand und der flexible Grundriß	92	<i>Die Pariser Ausstellung von 1867</i>	187
<i>Francesco Borromini, 1599–1676</i>	92	<i>Die Pariser Ausstellung von 1878</i>	188
<i>Guarino Guarini, 1624–1683</i>	99	<i>Die Pariser Ausstellung von 1889</i>	191
<i>Süddeutschland: Vierzehnheiligen</i>	102	<i>Die Chicagoer Ausstellung von 1893</i>	193
Die Organisation des Außenraumes	106	<i>Niedergang der Weltausstellungen</i>	194
<i>Residenz und Natur</i>	106	Gustave Eiffel und sein Turm	195
<i>Versailles</i>	108		
<i>Platzanlagen</i>	111	TEIL IV	
<i>Platzfolgen</i>	114	DIE FORDERUNG NACH MORAL IN DER ARCHITEKTUR	205
<i>Die Platzfolge von Nancy</i>	114		
<i>Bath: neue Entwicklung eines gesellschaftlichen Erholungszentrums</i>	115	Die neunziger Jahre: Vorläufer der modernen Architektur	206
<i>Hochentwickelte Stadtplanung im 18. Jahrhundert:</i>		<i>Henry van de Velde, 1863–1957</i>	206
<i>die Piazza del Popolo, Rom</i>	117	<i>Brüssel, Zentrum zeitgenössischer Kunst zwischen 1880 und 1890</i>	207
<i>Konstituierende Elemente des Lansdowne Crescent, Bath (1794)</i>	121	<i>Zeitschrift L'Art Moderne (1881)</i>	208
		<i>Victor Hortas Beitrag</i>	209
		<i>Berlages Amsterdamer Warenbörse und das Verlangen nach Moral</i>	213
TEIL III		<i>Otto Wagner und die Wiener Schule</i>	217
DIE ENTFALTUNG		Der Einfluß des Eisenbetons	220
NEUER MÖGLICHKEITEN	127	<i>Auguste Perret</i>	224
<i>Industrialisierung als fundamentales Ereignis</i>	128	<i>Tony Garnier</i>	226
Eisen	130	TEIL V	
<i>Frühe Eisenkonstruktionen in England</i>	131	DIE AMERIKANISCHE ENTWICKLUNG	227
<i>Die Sunderland-Brücke</i>	132	<i>Europa beobachtet die amerikanische Produktion</i>	228
<i>Frühe Eisenkonstruktionen auf dem Kontinent</i>	134	<i>Die Struktur der amerikanischen Industrie</i>	231
Von der Gußeisensäule zum Stahlskelett	138	Der Ballonrahmen und die Industrialisierung	233
<i>Die gußeiserne Säule</i>	140	<i>Der balloon frame und der Aufbau des Westens</i>	234
Dem Stahlskelett entgegen	144	<i>Die Erfindung des balloon frame</i>	235
<i>James Bogardus</i>	149	<i>George Washington Snow, 1797–1870</i>	235
<i>Die St. Louis River Front</i>	151	<i>Der balloon frame und der Windsor-Stuhl</i>	236
<i>Frühe Skelettkonstruktionen</i>	151	Ebene Flächen in der amerikanischen Architektur	237
<i>Aufzüge</i>	155	<i>Der flexible und freie Grundriß</i>	241
Die Aufgabentrennung von Architekt und Ingenieur	157	Die Schule von Chicago	244
<i>École Polytechnique: die Beziehung zu Wissenschaft und Leben</i>	157	<i>Die Architektur Chicagos um 1880</i>	247
<i>Das Verlangen nach einer neuen Architektur</i>	158	<i>Das Apartmenthaus</i>	250
<i>Die Beziehung zwischen Architektur und Konstruktion</i>	158	Der reinen Form entgegen	251
Henri Labrouste,		<i>Das Leiter Building, 1889</i>	253
Architekt-Konstrukteur, 1801–1875	159	<i>Das Reliance Building, 1894</i>	254
<i>Bibliothek Sainte-Geneviève in Paris</i>	161	<i>Sullivan: das Carson-Pirie-Scott-Warenhaus, 1899–1906</i>	255
<i>Die Bibliothèque Nationale in Paris, Labroustes Meisterwerk</i>	161		

<i>Der Einfluß der Weltausstellung von Chicago, 1893</i>	257	Das Carpenter Center for Visual Arts der Harvard-Universität	348
Frank Lloyd Wright	259	<i>Die Entstehung des Zentrums</i>	348
<i>Wright und die amerikanische Entwicklung</i>	259	<i>Die Planung</i>	349
<i>Der kreuzförmige und der langgestreckte Grundriß</i>	261	<i>Warum gibt es keine Vorbilder?</i>	349
<i>Ebene Flächen und Struktur</i>	263	<i>Le Corbusier und die Auftraggeber dieser Epoche</i>	352
<i>Organische Architektur</i>	267	Mies van der Rohe und die Integrität der Form	356
<i>Bürobauten</i>	270	<i>Die Elemente von Mies van der Rohes Architektur</i>	356
<i>Der Einfluß Frank Lloyd Wrights</i>	274	<i>Landhäuser, 1923</i>	357
		<i>Mies van der Rohe und die Weißenhofsiedlung, Stuttgart 1927</i>	362
		<i>Mies van der Rohe baut</i>	364
		<i>Das Illinois Institute of Technology</i>	364
		<i>Hochhausapartments seit 1949</i>	365
		<i>Über die Integrität der Form</i>	368
		Mies van der Rohe 1953–1964	370
		<i>Das Verwaltungsgebäude Bacardi bei Mexico City, 1961</i>	371
		<i>Galerie des 20. Jahrhunderts in Berlin, 1963</i>	375
		Alvar Aalto: Irrationalität und Standard	376
		<i>Das Differenzierte und das Primitive bilden Komplemente</i>	377
		<i>Finnland</i>	377
		<i>Die finnische Architektur vor 1930</i>	379
		<i>Aaltos erste Bauten</i>	379
		<i>Sanatorium Paimio, 1929–1933</i>	382
		<i>Die wellenförmige Wand</i>	384
		<i>Sunila: Fabrikbauten und Landschaft, 1937–1939</i>	390
		<i>Das Haus Maireia, 1938–1939</i>	392
		<i>Organische Stadtplanung</i>	395
		<i>Das Möbel als Standardtyp</i>	398
		Aaltos Werk zwischen 1953 und 1964	399
		Städtebauliche Tätigkeit 1953–1964	399
		<i>Saynäsalo</i>	399
		Kulturzentren	400
		<i>Seinäjoki, 1960</i>	400
		<i>Das Kulturzentrum von Helsinki, 1958</i>	400
		<i>Aalto als Architekt</i>	400
		<i>Die menschliche Seite</i>	405
		Jørn Utzon und die Dritte Generation	406
		<i>Die Beziehung zur Vergangenheit</i>	406
		<i>Jørn Utzon</i>	407
		<i>Die horizontale Fläche als konstituierendes Element</i>	407
		<i>Das Recht auf Ausdruck:</i>	
		<i>Die Gewölbe der Oper von Sydney</i>	408
		<i>Einfühlung in die Situation:</i>	
		<i>Das Schauspielhaus Zürich, 1964</i>	415
		<i>Einfühlung</i>	
		<i>in den anonymen Auftraggeber</i>	417
		<i>Imagination und Realisierung</i>	419

<i>Die Internationalen Kongresse für Neues Bauen und die Formung der heutigen Architektur</i>	420		
TEIL VII DER STÄDTEBAU IM NEUNZEHNTE JAHRHUNDERT	425		
<i>Das frühe 19. Jahrhundert</i>	426		
<i>Die Rue de Rivoli Napoleon I.</i>	427		
Stadt und Grünfläche:			
Die Plätze von London	430		
Die Gartenplätze von Bloomsbury	435		
Wohnbau-Entwicklung in großem Maßstab: Regent's Park	441		
Die Straße wird dominierend: Die Transformation von Paris, 1853–1868	444		
<i>Paris in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts</i>	444		
<i>Die drei Réseaux von Eugène Haussmann</i>	446		
<i>Plätze, Boulevards, Gärten und Pflanzen</i>	453		
<i>Die Stadt als technisches Problem Haussmanns Anwendung moderner Finanzierungsmethoden</i>	455		
<i>Das Miethaus zur Zeit Haussmanns</i>	457		
<i>Der Maßstab der Straße</i>	460		
<i>Haussmanns Voraussicht: Sein Einfluß</i>	461		
		TEIL VIII STADTPLANUNG ALS MENSCHLICHES PROBLEM	463
		<i>Das späte 19. Jahrhundert</i>	464
		<i>Otto Wagners Stellung zur Großstadt</i>	465
		<i>Ebenezer Howard und die Gartenstadt</i>	466
		<i>Patrick Geddes und Arthur Soria y Mata</i>	468
		<i>Tony Garniers Cité Industrielle, 1901–1904</i>	469
		Amsterdam und die Wiedergeburt der Stadtplanung zwischen 1900 und 1930	472
		Der Erweiterungsplan von Amsterdam, 1934	477
		<i>Beziehungen zwischen Wohnbau und Wünschen des privaten Lebens</i>	480
		TEIL IX RAUM-ZEIT IN DER STADTPLANUNG	483
		<i>Der heutige Begriff der Stadtplanung</i>	484
		Zerstörung oder Transformation?	485
		Der neue Maßstab in der Stadtplanung	489
		<i>Der Parkway</i>	489
		<i>Hochhäuser im offenen Raum</i>	493
		<i>Das Rockefeller Center</i>	498
		Wandlung des Stadtbegriffs	505
		Zum Abschluß	510
		<i>Anmerkungen</i>	513
		<i>Register</i>	530